

Ausschreibungstexte

Ausschreibungstext über eine Straßenfahrzeugwaage „Innovative 2.0“ zur Aufstellung Unterflur.

Straßenfahrzeugwaage Die Innovative 2.0 18m x 3m Unterflur digital

1 Straßenfahrzeugwaage – Die Innovative 2.0
18 x 3 m mit digitalen Wägezellen

Einbereichswaage Tragfähigkeit 60.000 kg
Wägebereich 400 – 50.000 kg
Teilungswert 20 kg

Ein komplettes Flachwaagensystem bestehend aus

- 1 Stck. Fertigteil-Waagen-System 18 x 3m
- 1 Stck. Waagenunterbau, analoge Wägezellen Typ CPD-M C4 35 t digitale Ausführung,
- Verdrahtungssatz und Klemmenkasten (Edelstahl)

Ausführung Waagen-System:

Fahrzeugwaage Unterflur 18x3m Ausführung: vertiefte Wanne
Stahlbetonfertigteilkonstruktion nach DIN 1045-2 Betongüte C45/55 mit Frost- und
Tausalzbeständigkeit System für 6 Wägezellen bestehend aus:
2 Wannenhälften à 9m, lichte Innenhöhe 68 cm, mit Entwässerungsanschlüssen PVC DN 110 +
Kabeleinführung
2 Brückenteile 8m + 10m, Fügung mittels Gerbergelenk, Oberfläche ausgeführt als Besenstrich,
einbetoniertes Leerrohrsystem für Verkabelung der Waage
3 achteckige Einstiege Klasse D zur besseren Montage- und Wartungsfreundlichkeit verzinkte
Kantenschutzwinkel an den Stirnseiten der Wannens- und Brückenteile
8 Stoßdämpfer Klemmenkasten Edelstahl

Wägetechnischer Unterbau

Ein Waagunterbau 6 x 35t mit digitalen CPD-M Wägezellen

6 Druckwägezellen Nennlast 35t in Edelstahlausführung, Schutzart IP68 (DIN 40050) inklusive aller
Lasteinleitungs- und Befestigungsteile, digitale Wägezellen in der Qualität C4 = 4000 Teile Auflösung
für höchste Genauigkeitsansprüche, eine Einstellung als Zweibereichs- Waage ist somit jederzeit
möglich.

8 Stoßfänger längs und quer wirkend

1 Klemmenkasten, IP68, Edelstahlausführung mit eingebautem Überspannungsschutz,
Präzisionsfederkontakten und hochwertigen Metallverschraubungen.

Inklusive kompletter Potentialausgleichsverdrahtung, die auch als passiver Überspannungsschutz
dient.

Die Wägezellen - Konstruktion ermöglichen das freie Schwingen der Brücke nach Auslenkung
(Bremsen der Fahrzeuge auf der Waage) und die Rückstellung Schwingungsbegrenzung über
Stoßfänger.

Ausschreibungstexte

Allgemeines:

In den Einheitspreisen sind die Kosten für die komplette technische Bearbeitung einschließlich Gestellung eines Einbauplanes für die bauseitigen Leistungen enthalten. Wir stellen die Ausführungsunterlagen kostenfrei in 3-facher Anzahl bei Bedarf zur Verfügung.

Bei Ermittlung der Montagekosten sind wir davon ausgegangen, dass an der Einbaustelle keine Überbauung vorhanden ist und die notwendigen Autokräne in der Höhe ungehindert arbeiten können. Es muss an beide Stirnseiten sowie an eine Längsseite mit Schwerlastfahrzeugen herangefahren werden können. Außerdem gehen wir davon aus, dass auf die Einbautiefe von ca. 1,20 m kein Grundwasser entsteht und die Gründung auf Frosttiefe eingehalten wird. Die Waage muss eben und gerade eingebaut werden, besondere Maßnahmen z.B. für einen Schrägeinbau sind im Preis nicht enthalten und werden ggf. nach Aufwand abgerechnet.

Bitte beachten Sie unseren Kranaufstellungsplan.

Bei Montagebeginn hat der Auftraggeber sicherzustellen, dass die Baustelle für unser Montagepersonal und -Geräte ohne Behinderung zugänglich ist. Ebenso müssen alle Vorleistungen vom Auftraggeber oder anderen Unternehmen voll erbracht sein, damit die Montage ohne Verzögerung ausgeführt werden kann. Ergeben sich Verzögerungen aus den o.g. Gründen gilt als vereinbart, dass die Mehraufwendungen (gegen Nachweis) nach Aufwand abgerechnet werden.

Im Regelfall kann die komplette Anlage innerhalb eines Arbeitstages montiert werden (Leistung vor Ort).

Bauseitige Leistungen:

Zur Erstellung einer funktionsgerechten Anlage sind auch bauseitige Leistungen erforderlich, die wir an dieser Stelle zusammenfassend erwähnen wollen.

Erstellung- Bereitstellung der elektrischen Netzanschlüsse

Herstellung bzw. Anschluss der Entwässerungsleitung sowie Anschluss an die örtliche Entwässerung
Ausführung der Erdarbeiten wie Aushub, Hinterfüllung mit frostsicherem Material und Verdichtung nach

Vorschrift.

Erstellen der Streifenfundamente entsprechend den Angaben auf unserem Fundamentplan, Bereitstellung des Mörtels für die Fertigteilaufleger Lagenweises Hinterfüllen und Verdichten der Baugrube nach der Montage Befestigung der vorgeschriebenen An- und Abfahrtstrecken mit entsprechendem Straßenbelag

Für die Gründung wird vorausgesetzt, dass unter und zwischen den Auflagebalken ein gut tragfähiger Boden ansteht, der eine Bodenpressung von 200 kN / m² zulässt Herstellung bzw. Anschluss des Schutzrohres zur Messkabelverlegung zwischen der Waagengrube und des Wägeraumes, versehen mit einem Zugdraht

Erstellung eines geeigneten Wägeraumes (Bereich, wo die Anzeige und der Drucker aufgestellt und angeschlossen werden).

Auf Grund unserer Baupläne ist eine Fachfirma jederzeit in der Lage, die entsprechenden Bauarbeiten durchzuführen und die verantwortliche Bauaufsicht zu übernehmen.

Straßenfahrzeugwaagen bedürfen keiner besonderen Bau-Genehmigung.

Ausschreibungstexte

Vorteile der digitalen Wägezellen:

- › Kabeltausch/Verlängerung z.B. bei Nagerverbiss
- › o. Tausch der Wägezelle und o. Nacheichung!
- › integrierter Überspannungsschutz
- › Justage der Wägezellen über Wägeterminal, dadurch Zeitersparnis bei der Nacheichung
- › Diagnose über Wägeterminal
- › Kürzere Reparaturzeiten - falls es doch mal soweit kommen sollte!
- › Galvanische Trennung - Vorteil bei autarker Spannungsversorgung Solar/Aggregat

Beton Transport

Transport der Betonteile mit Spezialfahrzeugen zur Baustelle. Incl. Transportgenehmigung.

Beton Montage

Montage der Betonteile in vorbereitete Baugrube entsprechend unseren Fundamentplänen incl. Kräne bei Standardaufstellung der Kräne (Abpratzmöglichkeiten, Auslegerlängen)

Waagen Montage

Montage und Konfiguration des kompletten Elektroumfanges inkl. Wägezellenmontage, Wägeterminal und Waagendrucker bzw. MPP Speicherkarte.

Waaghausschild

400kg - 50.000kg

Flynet50 Digital

Wägeterminal Flynet50 DIGITAL für den Anschluss an eine Waage. Erweiterbar auf max. zwei Waagen und eine Summenwaage

Grundgerät zur Tischaufstellung:

- › ABS-Kunststoffgehäuse
- › Touchscreen Farbdisplay 5,7"
- › Anschluss an eine Waage mit max. 16 digitalen CPD-Wägezellen
- › 1 RS 232
- › 1 RS 232/422
- › 4 USB-Anschluss
- › 1 Netzwerk/Ethernet 10/100 RJ45
- › 2 Schalteingänge
- › 2 Schaltausgänge 24V AC/DC
- › 2 Steckplätze für Erweiterungen
- › Stromversorgung: 230VAC über mitgeliefertes 12VDC

Ausschreibungstexte

FLYNET Firmware für Doppelwägung, große Datenbank

eigenständiges Gerät
Nur Doppelwägung, große Datenbank.

Datenbank ist im FLYNET.

- › Ware: 20-Zeichen Code, 20-Zeichen Beschreibung
- › KFZ-Kennz. :20-Zeichen Code, 20-Zeichen Beschreibung
- › Kunde:
- › Lieferant :
- › Empfänger :
- › Frachtführer :

je 20-Zeichen Code, 40-Zeichen Beschreibung, 35-Zeichen Name, 35-Zeichen Straße, 35-Zeichen PLZ-Ort, 35-Zeichen UmSt.

Ausdruck auf Formular F800

Messkabelsatz-digital 50m

Nadeldrucker Tally 1145 (Waagendrucker)

Ein Waagendrucker Tally 1145 zum Anschluss am Wägeterminal mit serieller Schnittstelle RS232.
Mit 2 m Druckerkabel für Wägeindikatoren der Diade-Serie.

Kompakter 24 Nadeldrucker mit geringer Stellfläche.

Der Tally 1145 ist ein schmaler 24 Nadel-Drucker, der über eine USB und serielle Schnittstelle verfügt und somit an PC und Wägeterminals angeschlossen werden kann.

Diade Connect L

DIADE Connect L:

Software-Applikation zur Verwaltung Ihres Wägeterminals Diade. Daten des Wägeterminals können über Netzwerk (per TCPIP) auf den Rechner geladen und ausgewertet werden.

Funktionsumfang:

- › auslesen des Alibispeichers (MPP)
- › Neustart des Wägeterminals (remote)
- › Zeit-Synchronisierung
- › Zugriff auf Prokollierung / Log-Dateien
- › Gewichtsanzeige
- › Bedienung des Gerätes an Ihrem PC (VNC)
- › Aufruf sämtlicher Waagen-Daten
- › Informationen der Wägezellen (nur bei digitalen Wägezellen)
- › Prozessinformationen
- › Steuerung von Ein-&Ausgängen
- › Lieferscheindruck (Erneuter Nachdruck - Kopie)
- › Auswertung Material, Schlag, Kunde, Lieferant, Frachtführer und Fahrzeug
- › Bearbeiten von Stammdaten Material, Schlag, Kunde, Lieferant und Frachtführer
- › Browserbasierende Wägefunktionalität im Intranet
- › "Wiegen übers Smartphone / Tablet"
- › Systemvoraussetzung:



Ausschreibungstexte

- › handelsüblicher Rechner mit Betriebssystem ab Windows7 ®
- › konfigurierte Netzwerkkarte an Diade (IP-Adresse) für Zugriff von Rechner auf Diade über TCPIP

Durchführung einer Konformitätsbewertung

Achtung: aufgrund der maroden Infrastruktur sind bundesweit nur noch Eichfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 40t zugelassen. Eine Konformitätsbewertung bis 40t ist möglich, jedoch sind mindestens 20% zurückgeführte Normale (Eichgewichte) erforderlich. Darüber hinaus müssen entsprechende Ersatzlasten für Konformitätsbewertungen bis 50t bauseitig gestellt werden. Dies bedeutet mehrere Staffellungen sprich Mehraufwand. Die Ausführung und der Aufwand des Procedere mit bauseitiger Ersatzlast von mindestens 10t muss jeweils abgestimmt werden; das tatsächliche, genaue Gewicht der Ersatzlast muss bekannt sein. Sollte eine Ablastung der Fahrzeugwaage auf 40t, die bauseitige Stellung der Ersatzlast oder der Einsatz eines Eichfahrzeuges mit reduziertem Gesamtgewicht von 40t aufgrund von bauseitigen Gegebenheiten nicht möglich sein, bieten wir alternativ die Konformitätsbewertung mit 1 Eichfahrzeug + 1 Begleitfahrzeug mit zusätzlichem Eichgewicht an - siehe Option MONTW.190.100 Konformitätsbewertung bis 50t (bzw. 60t) mit 2 Eichfahrzeugen.

Schulung

Durchführung einer Schulung (max. 4 Std) für das Bedienpersonal an der Waage und DWT

- OPTIONEN -

Fernanzeige DFA 75-LED mit MiniAmpel

20 mtr. Datenleitung (Verlegung bauseits)

- IBN der Fernanzeige (Montage / Befestigung / Hebezeuge bauseits)

Mehrkosten für Konformitätsbewertung bis 50t inkl. 2 Eichfahrzeuge (falls benötigt)